

Koblach, am 11.07.2020

Stellungnahme zu regREK amKumma – Verkehr

Gerne bin ich dabei, wenn es heißt „DIE REGION AMKUMM STARTET IN DIE ZUKUNFT“

Wenn auch einige Wertvolle Ideen und Anregungen über das Online-Toll „Vorarlberg mitdenken“ nicht in das regREK eingeflossen sind, versuche ich es mit dieser schriftlichen Stellungnahme in den Entwurf des regREK amKumma zu gelangen. Nicht nur die FREIRAUMENTWICKLUNG ist ein aktueller Megatrend sondern auch die MOBILITÄT und der VERKEHR sind es. Wenn schon von FLÄCHENNUTZUNG und FLÄCHENWIDMUNG, von SIEDLUNGSENTWICKLUNG und VERFLECHTUNGEN mit NACHBARREGIONEN gesprochen wird, dann hat wie im Raumbild 30 steht: „Der Boden ist ein knappes und sehr wertvolles Gut [...] Ziel – Wir gehen mit Grund und Boden sorgsam und haushälterisch um“ seine Berechtigung. Wir haben einen Udelberg-Durchstich, der sich geradezu anbietet etwas daraus zu machen. Einen Vollanschluss der Autobahn in diesem Bereich bietet sich an. Ebenso eine Überbauung der Autobahn mit mehreren Etagen für Park und Ruheplätze für LKW, Zollabfertigung, Gastronomie usw. Von einer dieser Etagen eine Verbindung mit Tunnel durch den Kummenberg, mit anschließender Oberflurtrasse über den Rhein zur Autobahn bis zum Vollanschluss Kriessern herstellen. Diese Autobahn-Verbindung in die Schweiz, die sicherste bei Hochwasser, minimaler Bodenverbrauch, würde eine wesentlich Entlastung vom motorisierten Verkehr für die Gemeinden von Mäder und Koblach, Meiningen, Feldkirch und Lustenau bedeuten. Diese Verbindung nimmt auch am wenigsten Grund und Boden in Anspruch und kommt den Aussagen mit „über die Grenzen schauen, Der Raum wird nicht mehr, ...Verkehr und Landwirtschaft müssen möglichst gut aufeinander abgestimmt werden, um die hohe Lebensqualität in den Gemeinden rund um den Kummenberg zu sichern“ sicher am nächsten. Diese Verbindung mit Vollanschluss Udelberg, Etagen-Einbau beim Durchstich, Tunnel durch den Kummenberg und Oberflur-Trasse **entspricht am besten dem Ziel von Raumbild 30**: „Wir gehen mit Grund und Boden sorgsam und haushälterisch um“.

Damit die Aussagen im regREK keine leeren Worthülsen bleiben, bitte ich, dass die Stellungnahme im regREK gesichtet, diskutiert und in den Entwurf auch eingearbeitet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Bolter

Gitzebühel 9/1

6842Koblach

Tel. 0664 7384 1925